

London, 19. Juni 2018

Primetals Technologies erweitert Condition-Monitoring-System bei Tangshan Iron & Steel

- **Bestehendes Zustandsüberwachungssystem von Primetals Technologies wird auf zwei neue Konti-Verzinkungslinien ausgedehnt**
- **Zustandsüberwachung erhöht Anlagenverfügbarkeit und senkt Instandhaltungskosten**
- **System unterstützt Einhaltung einer gleichbleibend hohen Produktqualität**
- **Wichtiger Schritt auf dem Weg zu Industry 4.0**
- **Zustandsinformationen aus allen Anlagen in einem System verfügbar**

Der chinesische Stahlerzeuger Tangshan Iron and Steel Group Co. Ltd. hat Primetals Technologies damit beauftragt, das bestehende, ebenfalls von Primetals Technologies implementierte Condition-Monitoring-System (CMS) im Kaltwalzwerk Nr. 2 am Standort Tangshan, Provinz Hebei, weiter auszubauen. Zukünftig soll das erweiterte System auch zur Zustandsüberwachung zweier neuer von Primetals Technologies gelieferter Konti-Verzinkungslinien eingesetzt werden. Das CMS dient bereits seit 2017 zur Überwachung einer bestehenden Verzinkungslinie, einer Kontiglühe und einer gekoppelten Beiztandemstraße im Kaltwalzwerk Nr. 2 sowie einer Warmbandstraße. Mithilfe des CMS sollen die Verfügbarkeit der Anlagen erhöht, die Instandhaltungskosten gesenkt, die Produktionsplanung optimiert und eine gleichbleibend hohe Produktqualität sichergestellt werden. Mit der anlagenübergreifenden Zustandsüberwachung unternimmt Tangshan einen wichtigen Schritt auf dem Weg zu Industry 4.0 und zur technologischen Führerschaft im Bereich der prädiktiven Instandhaltung. Das erweiterte CMS soll Ende 2018 in Betrieb gehen.

Das CMS überwacht neben den mechanischen Ausrüsten auch mechatronische Systeme und technologische Regelungen, Prozessmodelle sowie Systeme von Drittanbietern. Für die Erweiterung des Zustandsüberwachungssystems liefert Primetals Technologies Sensorkpakete, Server und spezielle Softwarepakete. Dazu gehören jeweils eine dreistellige Anzahl von fest installierten und mobilen Paketen zur Schwingungsmessung und -analyse, Pakete zur schnellen Anbindung von lokalen CPUs, Pakete für die Überwachung der Rollgänge und für das Monitoring von Daten aus der

Primetals Technologies, Limited
A joint venture of Siemens, Mitsubishi Heavy Industries and Partners
Communications
Leitung: Gerlinde Djumljia

Chiswick Park, Building 11, 566 Chiswick High Road
W4 5YS London
United Kingdom

Basisautomatisierung (Level 1). Die erhobenen Daten stehen sowohl zentral in einem Maintenance Center als auch an Bedienstation oder remote zur Verfügung. Ein Interface zum ERP-System für Maschinendatensynchronisation, Arbeitsaufträge und Reparaturrückmeldungen wurde ebenfalls implementiert.

Tangshan Iron and Steel gehört zur HBIS Group Co., Ltd. Group, mit einer Jahresproduktion von mehr als 46 Millionen Tonnen (2016) der größte Stahlerzeuger Chinas. Der Produktionsstandort Tangshan besteht seit mehr als 70 Jahren. In den vergangenen Jahren hatte Primetals Technologies bereits einen AOD-Konverter, eine Vakuum-Entkohlungsanlage und eine kontinuierliche Verzinkungslinie an Tangshan geliefert sowie das Tandem-Kaltwalzwerk mit der bestehenden Beizlinie gekoppelt.



Kaltwalzwerk von Primetals Technologies bei der Tangshan Iron and Steel Group Co. Ltd.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter:

www.primetals.com/press/

Kontakt für Journalisten:

Dr. Rainer Schulze: rainer.schulze@primetals.com

Tel: +49 9131 9886-417

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/primetals

Primetals Technologies, Limited mit Sitz in London (Großbritannien) ist ein weltweit führender Partner für Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services in der Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung und Umwelttechnik und deckt alle Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt ab sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle. Primetals Technologies ist ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries (MHI) und Siemens. Das bei MHI konsolidierte Unternehmen Mitsubishi-Hitachi Metals Machinery (MHMM) mit Beteiligungen von Hitachi, Ltd. und der IHI Corporation hält 51 % der Anteile und Siemens 49 % der Anteile an dem Joint Venture. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 7.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen sind im Internet verfügbar unter www.primetals.com.